



I - Ordnung und Soziales

Landwirtschaftlicher Schwerlastverkehr Ringstraße und Leie-Siedlung

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	10.06.2015	Kenntnisnahme

Basierend auf einer Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.04.2014 wurde über die Thematik mehrfach im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (07.05.2014 unter Top 1.7.2 und 26.11.2014 unter Top 1.9.5) sowie zuletzt in der Ratssitzung am 28.04.2015 unter Top 1.6.2 berichtet.

In der Vorlage der Verwaltung zur Ratssitzung am 28.04.2015 wurde mitgeteilt, dass sowohl durch die Verwaltung (Dezember 2014) als auch durch die Kreisbußgeldstelle (Januar 2015) Verkehrszählungen an der Messstelle „Flurstraße 5“ durchgeführt wurden. Bei diesen Zählungen wurden enorme Differenzen im Bereich der Anzahl der erfassten Fahrzeuge und der Anzahl der Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt.

Die Verwaltung hat daraufhin Anfang Mai an derselben Messstelle sowohl mit dem Gerät der Kreisbußgeldstelle als auch mit dem baugleichen städtischen Gerät eine zeitgleiche Messung durchgeführt. Auch die Aufzeichnungen dieser Verkehrszählung differierten wiederum aus bisher nicht nachvollziehbaren Gründen in ihren Ergebnissen. Unabhängig von der Anzahl der Fahrzeuge wurde jedoch in allen Messungen gleichermaßen festgestellt, dass das Geschwindigkeitsniveau insgesamt deutlich über der im dortigen Streckenbereich angeordneten 30 km/h lag.

Alle Messergebnisse der Messstelle „Flurstraße 5“ liegen der Vorlage als Anlage bei.

Die Verwaltung hat in Bezug auf die differierenden Zählergebnisse Kontakt mit dem Hersteller der Geräte aufgenommen. Die Protokolle der letzten Messung Kreis und Stadt sind dem Hersteller übermittelt worden. Er konnte daraus keine logischen Schlüsse ziehen. Er hat daher zugesagt, in der 23. KW ein fabrikneues Gerät für eine Vergleichskontrollmessung einzusetzen, das städt. Gerät auf seine Funktionsfähigkeit sowie seine Einstellungen zu überprüfen und danach beide Geräte wiederum am selben Standort einzusetzen. Die Ergebnisse bleiben abzuwarten. Vorher kann tatsächlich über das tatsächliche Verkehrsaufkommen und die Aufteilung auf Fahrzeugtypen keine abschließende Aussage getroffen werden.

Die Verwaltung hat die Kreisbußgeldstelle noch einmal gebeten, mobile Messfahrzeuge („es wird geblitzt“) in der Flurstraße einzusetzen, da dort zwischenzeitlich eine offizielle Messstelle eingerichtet worden ist. Der Einsatz eines Messfahrzeuges wurde zugesagt. Der konkrete Einsatzzeitraum ist bekannt, kann aber naturgemäß an dieser Stelle nicht wiedergegeben werden. Im Hinblick auf das heutige

Verkehrsverhalten ist davon auszugehen, dass es zu einer Vielzahl von Bußgeldfestsetzungen kommen wird.

Sollten die jetzt einsetzenden Messungen der Kreisbußgeldstelle keine kurzfristige und dauerhafte Senkung des Geschwindigkeitsniveaus zur Folge haben, wird von Seiten der Verwaltung der streckenweise begrenzte Einsatz von „Kölner Tellern“ empfohlen. Die Kosten für diese Maßnahme lägen je nach Länge des Streckenabschnittes im Bereich zwischen 2.000 - 3.000 €.

Die Verwaltung wird dem Ausschuss zu seiner nächsten Sitzung weiter berichten.

Anlagen:

Häufigkeitsauswertung Geschwindigkeit – Kreis – 01-2015

Häufigkeitsauswertung Geschwindigkeit 05.05.2015-12.05.2015 - Kreis

Häufigkeitsauswertung Geschwindigkeit – Stadt 12.12.-19.12.2014

Häufigkeitsauswertung Geschwindigkeit Stadt 05.05.2015-12.05.2015